„Meine Freundin Conni“ und „Die Ältern“

Vörder FilmTheater startet wieder am 17. Oktober

BREMERVÖRDE. Der Sommer ist vorbei, und das Vörder FilmTheater steht mit tollen Filmen in den Startlöchern. Gestartet wird im Ludwig-Harms-Haus in Bremervörde am Sonnabend, 17. Oktober, um 16 Uhr (Einlass ab 15.30 Uhr) mit dem Kinderfilm „Meine Freundin Conni - Abenteuer mit Kranich Klaus“.

Zum Inhalt: Conni ist aufgeregt, da ihre Eltern mit ihrem Bruder zu Onkel Albert fahren. Sie wäre zwar sehr gern mitgefahren, möchte aber nicht Semires Geburtstagsparty verpassen. Daher passt Opa Willi auf Conni auf. Ihre Freunde Anna und Simon dürfen sogar bei ihr übernachten.

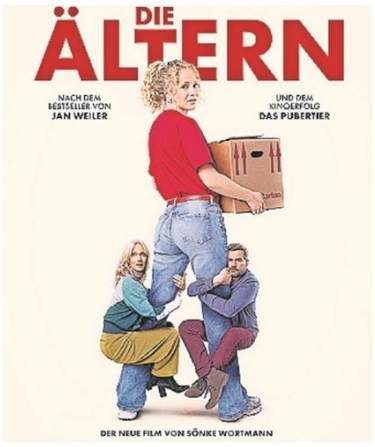


Doch dann landet ein verletzter Kranich im Garten. Conni versucht, dem Kranich zu helfen. Nicht nur, weil er verletzt ist, sondern weil auch der spießige Nachbar Herr Oswald hinter dem Kranich her ist, da er Angst um seinen Rosengarten hat, den der Kranich kaputtzumachen droht. Dabei erhalten sie Hilfe von Tierschützerin Renate und der Polizistin Selena.

Doch Anna und Kater Mau missfällt es, dass sich die Aufmerksamkeit ganz auf den Kranich gerichtet hat. Zusammen versuchen sie, Kranich Klaus zu helfen, damit er rechtzeitig in den Süden fliegen kann.

Dieser Film kam im Mai dieses Jahres in die deutschen Kinos. Umso mehr freuen sich die Gastgeber des Vörder FilmTheaters, diesen in Zusammenarbeit mit dem Bremervörder Kinderschutzbund bereits im Oktober den jüngeren und gerne auch älteren Besuchern zeigen zu können. Eine Altersbeschränkung gibt es zwar nicht, empfohlen wird aber ein Alter von fünf Jahren, heißt es in einer Pressemitteilung.





Mit den Filmen „Meine Freundin Conni - Abenteuer mit Kranich Klaus“ und „Die Ältern“ startet das Vörder FilmTheater in die neue Saison. Fotos: rs

Am Abend geht es um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) weiter mit der deutschen Komödie „Die Ältern“. Zum Inhalte: Hannes Wenger lebt mit seiner Frau Sara und den beiden fast erwachsenen Kindern Carla und Nick in einem wohlhabenden Hamburger Stadtteil. Als erfolgreicher Schriftsteller einer Romanreihe hat er sich ein komfortables Leben eingerichtet und widmet sich hingebungsvoll seiner Familie.

Doch als Nick Probleme mit dem Abitur bekommt, Carla ausziehen möchte und Sara ihre Ehe infrage stellt und mit Carla in eine eigene Wohnung zieht, kommt seine vertraute Welt ins Wanken. Auch beruflich erlebt Hannes einen Rückschlag.

Auf sich allein gestellt, versucht Hannes, seinem Leben eine neue Richtung zu geben. Unter anderem begibt er sich auf Lesereise.

Allmählich findet Hannes Gefallen an seiner neuen Unabhängigkeit und erkennt, dass er den neuen Lebensabschnitt nicht als Verlust, sondern als Chance für einen persönlichen Neuanfang begreifen muss.

„Dieser Film ist aktuell bereits ausverkauft“, heißt es in der Mitteilung des Vörder Filmtheaters weiter. Allerdings gibt es die Möglichkeit, sich per Email voerderfilmtheater@gmx.de oder telefonisch unter 04761 9262387 auf meine Warteliste setzen zu lassen.

Zu jeder Vorstellung werden – wie gewohnt – frisch zubereitetes Popcorn, kleine Snacks sowie eine große Getränkeauswahl angeboten.

Weitere Informationen gibt es auch auf der neuen Webseite des ehrenamtlichen Kinos. (rs/res)

www.voerderfilmtheater.de